

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.09.2006
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Stadtrat Rudolf Quack

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Henry Stricker
Stadtrat Norbert Knichal

Linkspartei PDS

Stadtrat Dieter Gommert

Fraktion der SPD

Stadtrat Heiko Fritzsche

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Günther Stoß

Fraktion der FWG

Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Ortschaftsrat Zieko

Herr Michael Höber

Verwaltung

Herr Gerd Boos
Herr Gerhard Waldhoff

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Bauausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung aufmerksam. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Vom Mitwirkungsverbot war keiner betroffen.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2006

Die Niederschrift wurde mit einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	6	0	1

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 27.06.2006 gemäß § 50 (2) GO LSA

Die Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse aus der letzten Bauausschusssitzung erfolgte.

5. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Wohnbaustandort I - Ziekoer Landstraße" - Abwägungsbeschluss - Vorlage: COS-BV-249/2006

- kurze Erläuterung durch Herrn Boos
- Hinweis auf die Stellungnahme des Landkreises und der daraus resultierende Abwägungsvorschlag
- Begründung: Oberflächengestaltung der Zufahrten und Stellplätze wird bei der E / A – Bilanzierung berücksichtigt
- Zustimmung der Kreissparkasse liegt vor

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

6. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Wohnbaustandort I - Ziekoer Landstraße" - Satzungsbeschluss - Vorlage: COS-BV-250/2006

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

**7. Antragstellung Stadtumbau Ost
Aufwertungsmaßnahme "Puschkinstraße 76", Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-264/2006**

Kurze Erläuterung durch die Verwaltung:

- 2 grundsätzliche Fragestellungen
- Zustimmung zum Förderantrag ja / nein
- Welche Variante

Stadtrat Stoß:

- Frage: Wer ist Eigentümer ?
Wer unterhält die Fläche ?
- Antwort: WBG ist Eigentümer
WBG ist unterhaltungspflichtig

Frau Rathay:

- Kosten für Abriss betragen ca. 37,5 T €
- Wenn keine Förderung der Aufwertung erfolgt, wird nur Minimalvariante realisiert.
- WBG ist in der Verpflichtung bzgl. Unterhaltung

Stadtrat Fritzsche:

- relativ hohe Kosten, warum muss unbedingt der Abriss vorgenommen werden, welche Nutzung ist vorgesehen

Stadtrat Knichal:

- begrüßt Maßnahme
- benachbarte Fläche sollte einbezogen werden - illegaler Fußweg über Grünfläche
- Lösung sollte gefunden werden

Stadtrat Stoß:

- Vorbildwirkung ist wichtig, WBG ist auch städtisches Unternehmen
- Verweist auf andere negativ wirkende Grundstücke in der Stadt
- Unterstützt Vorschlag

Stadtrat Stricker:

- SEK in Arbeit, Maßnahme zu zeitig
- relativ große Investition
- fordert erst Konzept und dann Entscheidung zur Aufwertung
- an sich richtige Maßnahme, jedoch verfrüht
- sieht in einer Nachnutzung durch private Anlieger Probleme, da mit öffentlichen Mitteln aufgewertet

Herr Boos:

- Antrag kann nur durch Stadt im Rahmen Stadtumbau gestellt werden, Konformität mit SEK liegt vor
- dies bedingt notwendigen Eigenanteil der Stadt von 1/3
- Antragstellung muss bis 30.09.06 erfolgen
- Einzelhandelskonzept wird nach Vergabe bis vor Jan./ Febr. 07 vorliegen.
- frühestmöglicher Abrisstermin 2 HJ 2007
- somit keine Überschneidung, Aufwertung kann im 1. HJ 07 nochmals beraten werden, Antrag ist jedoch schon jetzt vorsorglich zu stellen.
- nachfolgende Nutzung ist Angelegenheit des Eigentümers

Stadtrat Quack:

- ursprünglich war der Abriss im Beethovenring vorgesehen
- Beschluss für jetzige Maßnahme ist in den Gremien der WBG getroffen worden

Es wird der Gestaltungsvariante 2 mit einem geänderten Eigenanteil von 4.235 € zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Stadtrat Stoß: - Anfrage zu den Kosten Marina:

- Differenzierung der Planungs- und Baunebenkosten
- will Aussage, das Kosten nicht für private Dritte seitens der Stadt verausgabt worden sind

Herr Boos:

- Planungs- und Baunebenkosten in der vorgelegten Darstellung betreffen technische Anlagen, Ausstattung und Erschließung ausschließlich für Marina
- bzgl. der Kosten für den B-Plan hat die Stadt 25 T € gezahlt, die Erweiterung ist je anteilig mit ca. 6,5 T € von ADB und Real Bau gemäß Vereinbarung gezahlt worden

Stadtrat Stoß:

- Stand Betreuung, sieht derzeit kein Konzept

Herr Boos:

- Übertragung und Ausgestaltung der Betreuung nur möglich wenn die privaten Flächen seitens des Betreibers erworben werden, da allein Bootsteganlage sich wirtschaftlich nicht rechnet
- Kaufverträge sollten in den nächsten 2 Wochen abgeschlossen werden
- dann konkrete Ausgestaltung der Übertragung der Betreuung, keine Veräußerung
- Absicherung der Mitwirkung der Stadt bei Projektgestaltung für Dienstleistungen

- auch Übergangszeit muss berücksichtigt werden, die den Einsatz der Stadt erfordern, da Betreiber seine eigenen Flächen noch entwickeln muss
- Unterstützung bei Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Stadtrat Lewerenz:

- weist auf textlichen Fehler hin, Aufsteller am Treidelweg (Bereich der Grundstücke Zerbster Straße 15, 15 a)

Stadtrat Stricker:

- Hinweisschild an der weißen Brücke – „Zur Stadtmitte“ seiner Meinung nach falsch

Antwort:: Soll Fahrradfahrer leiten, für Fußgänger tatsächlich missverständlich

Stadtrat Knichal:

- weist wiederholt auf das nicht vorhandene Verkehrsleitsystem hin

Antwort: keine Mittel
AB-Maßnahmen wurden beantragt, soll Ausschilderung gemäß Landesthemenrouten vornehmen

Herr Boos:

- Ausschreibungen werden als zusätzlicher Service im Internet unter der Stadtseite veröffentlicht
- Information zu Beschwerden des Straßenzustandes „Bernauer Mark“
- Verwaltung beabsichtigt Durchführung eines Verfahrens nach dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz für die Bungalowsiedlung „Waldschlößchen“
Begründung: - keine gesicherte Erschließung
- bauordnungsrechtwidrige Zustände
- derzeit Versagung aller Bauanträge, z.B. auch für abflusslose Gruben
- nur Stadt kann dies vorgeben
- Kosten entstehen der Stadt nicht, sind von allen Eigentümern zu tragen
- bittet um grundsätzlicher Zustimmung, da entsprechende Beschlüsse später zu fassen sind
- Grundsätzliche Zustimmung erfolgte durch den Bauausschuss, soweit der Stadt keine Kosten entstehen

Stadtrat Knichal

- Wenn Geld nicht hinterlegt wird, was passiert dann ?

Antwort:

- Verfahren wird erst nach Hinterlegung beantragt
- Ansonsten Regelung zur Nachzahlung, soweit Betrag nicht ausreicht

Stadtrat Fritzsche:

- Warum wird nach Reparaturen der gepflasterte Bereich in der Rosenstraße mit Asphalt geschlossen ?

Antwort:

- im Hinblick auf den geplanten Beginn des Ausbaus der Rosenstraße im Jahr 2007 war dies seitens der Stadtwerke aus Kostengründen beantragt worden
- Stadt hat dem zugestimmt

Hinweis:
Berücksichtigung dieser Flächen im LV notwendig

Stadtrat Lewerenz:

- beantragt Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Schillerstraße bzw. Absenkung der Schächte

Antwort:

Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.

Coswig (Anhalt), den 11.09.2006

Quack
Bauausschussvorsitzender